

RS OGH 1989/1/24 4Ob113/88, 4Ob16/89, 4Ob112/88, 4Ob19/90, 4Ob53/90, 4Ob60/90, 4Ob23/91, 4Ob136/91,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.01.1989

Norm

UWG §28

ZugG §1

Rechtssatz

Der notwendige Zusammenhang zwischen Hauptangebot und Zugabe muß zur Zeit des Kaufentschlusses gegeben sein; er kann nicht nachträglich in Umkehrung der Kausalfolge hergestellt werden. Werden nach dem Geschäftsabschluß Zuwendungen in Aussicht gestellt oder gewährt, mit denen der Käufer beim Kauf nicht rechnen konnte, dann liegt keine Zugabe vor. Die dem Ziel und Zweck des Zugabeverbotes zuwiderlaufenden werblichen Wirkungen müssen spätestens bei Vertragsschluß (Kaufentschluß) wirksam geworden sein. Dies gilt auch für den Bereich des § 28 UWG.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 112/88
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 4 Ob 112/88
Veröff: MR 1989,65 (Korn)
- 4 Ob 113/88
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 4 Ob 113/88
Veröff: SZ 62/10 = ÖBI 1989,113 = WBI 1989,154 (Wiltschek)
- 4 Ob 16/89
Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 16/89
- 4 Ob 53/90
Entscheidungstext OGH 12.02.1990 4 Ob 53/90
Auch; nur T1
- 4 Ob 19/90
Entscheidungstext OGH 20.02.1990 4 Ob 19/90

nur: Der notwendige Zusammenhang zwischen Hauptangebot und Zugabe muß zur Zeit des Kaufentschlusses gegeben sein; er kann nicht nachträglich in Umkehrung der Kausalfolge hergestellt werden. Werden nach dem Geschäftsabschluß Zuwendungen in Aussicht gestellt oder gewährt, mit denen der Käufer beim Kauf nicht

rechnen konnte, dann liegt keine Zugabe vor. Die dem Ziel und Zweck des Zugabeverbotes zuwiderlaufenden werblichen Wirkungen müssen spätestens bei Vertragsschluß (Kaufentschluß) wirksam geworden sein. (T1)

Veröff: ÖBI 1990,168

- 4 Ob 60/90

Entscheidungstext OGH 10.07.1990 4 Ob 60/90

Veröff: SZ 63/126 = ÖBI 1990,208 = MR 1990,197

- 4 Ob 23/91

Entscheidungstext OGH 09.04.1991 4 Ob 23/91

Auch; Veröff: ecolex 1991,547

- 4 Ob 136/91

Entscheidungstext OGH 03.12.1991 4 Ob 136/91

- 4 Ob 6/92

Entscheidungstext OGH 28.01.1992 4 Ob 6/92

nur T1; Veröff: MR 1992,169 (Korn)

- 4 Ob 87/92

Entscheidungstext OGH 20.10.1992 4 Ob 87/92

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 9 a UWG. (T2) Veröff: MR 1993,69 = ÖBI 1993,24 = WBI 1993,128

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0079631

Dokumentnummer

JJR_19890124_OGH0002_0040OB00113_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at